

der Aktion „Tagwerk – Dein Tagwerk für Afrika“ beteiligen. Wir bitten euch am 23.06.2015 ein paar Stunden eurer Zeit zu opfern, um für das Projekt zu arbeiten und auf diese Weise Spenden zu sammeln. Was ihr tun wollt, ist vollkommen euch überlassen. Ihr könnt zum Beispiel Rasen mähen, Babysitten oder beim Einkaufen Älteren helfen.

50% der durch die Schülerinnen und Schüler erarbeiteten Gelder gehen in unser eigenes Schulpatenprojekt "Kinder in Okhaldhunga" (<http://www.kinder-in-okhaldhunga.de>). Die andere Hälfte geht an Schulen und Kinder im südlichen Afrika.

Hier nun noch einige wichtige Termine:

- a) bew. Ferientage: 16.02.2015, Rosenmontag
17.02.2015, Veilchendienstag
15.05.2015, Freitag nach Christi Himmelfahrt
05.06.2015, Freitag nach Fronleichnam (für ToT)
- b) sonst. Termine: 07.11.2014, 13.30 – 17.30 Uhr Elternsprechtage
17.01.2015, Tag der Offenen Tür (Pflicht)
13.02.2015, Pädagogischer Tag - unterrichtsfrei
24.02.2015, Lernstandserhebung Englisch
26.02.2015, Lernstandserhebung Mathematik
02.03.2015, Lernstandserhebung Deutsch

Bitte nutzen Sie zum Parken bei schulischen Veranstaltungen die öffentlichen Parkplätze am Schwimmbad und am S-Bahnhof.

Wir wünschen Ihnen und Euch einen erfolgreichen zweiten Abschnitt des 1. Schulhalbjahres.

Mit freundlichen Grüßen

U. Vitz
(komm. Schulleiterin ESR)

D. Wienold
(komm. Schulleiter GE)

Elternbrief



Elisabeth-Selbert-Realschule

Tel.: 0 21 31 / 20 27 511

Fax: 0 21 31 / 20 27 513

E-Mail: info@esr-buetngen.de

www.elisabeth-selbert-realschule.de

Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen

Tel.: 0 21 31 / 20 27 512

Fax: 0 21 31 / 20 27 513

E-Mail: info@gesamtschulekaarst.de

www.gesamtschule-kaarst.de

I / 2014- 2015

**Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

Büttgen, 20.10.2014

Das erste Jahr gemeinsamen Lernens unter einem Dach ist für beide Schulen erfolgreich zu Ende gegangen.

Sehr viele Veranstaltungen, z. B. der Tag der Offenen Tür 2014, die Karnevalsfeier oder der Sportabzeichenwettkampf zeigten, dass es möglich und zum gegenseitigen Nutzen ist, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen.

Derzeit lernen 460 Schülerinnen und Schüler an beiden Schulen. Darunter auch 20 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, z. B. aus Tadschikistan, Syrien, Indien, China, Kenia, Guinea, Mazedonien und Albanien. Auch neun Schülerinnen und Schüler mit zusätzlichem Förderbedarf fühlen sich bei uns zu Hause. Die dafür notwendigen Renovierungen wurden durch die Stadt Kaarst in den Sommerferien umgesetzt. Auch die Klassenräume der Realschule wurden dabei überholt. Neu sind auch vier Smartboards für einen abwechslungsreicheren und technisch innovativeren Unterricht. Wir hoffen auf weitere Boards in den kommenden Jahren. Der Förderverein hat dem Schulzentrum ein Digitales Schwarzes Brett gesponsort, mit dem demnächst Stundenplanänderungen und Informationen direkt an einen Bildschirm im Foyer gesandt werden können.

Die dringend benötigte Mensa ist derzeit noch nicht in Sicht. Die derzeitige Lösung in der Cafeteria ist bei täglich 215 ausgegebenen Mittagessen nur schwer zu akzeptieren.

An dieser Stelle möchten wir allen Müttern danken, welche ehrenamtlich die Aufgabe übernommen haben, das Mittagessen täglich auszuteilen. Ohne diesen Einsatz würde es überhaupt nicht funktionieren. Vielen Dank.

Vielleicht gibt es ja noch Eltern oder Großeltern, die uns an einem Tag ein, zwei max. drei Stunden bei der Essensausgabe unterstützen können. Die notwendigen Kosten für den Gesundheitspass übernimmt die Stadt Kaarst.

Die Notwendigkeit des Baus einer Mensa bzw. einer Alternativlösung ist von allen Seiten erkannt worden, so dass es im nächsten Schuljahr zu einer Verbesserung der Situation kommen wird.

Noch für dieses Schuljahr ist eine Erneuerung der Computerräume angekündigt.

Ein Beispiel für die gelungene Kooperation zwischen unseren Schulen ist auch, dass immer mehr Schülerinnen und Schüler gemeinsam ein Instrument erlernen. Neben einem Blasinstrument, sind dies auch Schlagwerk und ganz neu der Gitarrenunterricht, der im Rahmen einer AG angeboten wird.

Auch der Nachmittagsunterricht der 9. und 10. Jahrgangsstufe der Elisabeth-Selbert-Realschule hat eine Neuerung erfahren und ist jetzt ganz auf das soziale Arbeiten und Lernen ausgerichtet. Ob als Paten, Aufsichtsunterstützung, AG-Helfer/innen, Babysitter, Schüler helfen Schülern, als Streitschlichtung oder im Schulsanitätsdienst überall engagieren sich die Schülerinnen und Schüler für ihr Umfeld. Dieses Engagement wird auf dem Zeugnis mit einer entsprechenden Bemerkung dokumentiert.

Die Teilnahme an einer gewählten AG bzw. am Nachmittagsunterricht ist stets verpflichtend.

Neu ist auch das Angebot der verlässlichen Schule bis 15.30 Uhr. Bei unvorhergesehenem Unterrichtsausfall der 8. und 9. Unterrichtsstunde können zukünftig die betroffenen Schülerinnen und Schüler in der Schule beaufsichtigt bleiben.

Frau Frimmersdorf bietet von 13.30 - 15.30 Uhr ein breites Portefolio an Spielen, zum Basteln und Malen im Foyer an. Dabei unterstützen Sie ältere Schülerinnen und Schüler. Auch Hausaufgaben können in diesem Rahmen erledigt werden.

Bei entsprechender Nachfrage werden wir dieses zusätzliche Angebot ausweiten.

Wir sind bemüht, so wenig Unterricht wie möglich ausfallen zu lassen. Leider lässt sich dies nicht immer verhindern. Derzeit fehlen uns zwei Kolleginnen.

Weiterhin sammeln wir für unsere Schulen Papier (keine Pappe, Bücher stets ohne Einband). Die Tonnen stehen direkt am Eingang. Eine Tonne ist immer unverschlossen. Ist Pappe oder Müll in den Tonnen, werden uns diese nicht angerechnet (derzeit 0,50 €/Kg).

ESR und GE engagieren sich: Unter diesem Motto wollen wir uns gemeinsam für unterschiedliche Projekte sozial engagieren. Auch in diesem Schuljahr werden wir uns am 3-Besen-Tag in Kaarst und an